

HESSEN LÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN

Traditionsduell & Hessenderby

Aufstiegshelden unter Zugzwang

Zuschauer-Boom

Das Freudenhaus des Südens

Mario Klinger

Wir können mit den
anderen mithalten





Gedanken auf einer Baustelle

Die „Narbe“ neben Block M

Das neue Auestadion wird eine runde Sache. Ein schönes, überschaubares, bequemes Stadion. Kassel kann darauf stolz sein. Viele Fußballschlachten sind hier geschlagen worden. Triumphe sind frenetisch gefeiert und mit Ehrenrunden beendet.

Wichtig bleibt für uns Kasseler und Nordhessen: das Auestadion steht auf dem Trümmerschutt unserer in einer Bombennacht 1943 versunkenen wunderschönen Altstadt. Es steht auf den verlorenen Lebensperspektiven und Hoffnungen vieler. Damit wird es zum Relikt der Wiederaufstehens unserer Stadt nach dem Krieg. Wie viele Steine und Häuserreste liegen unter dem Wall der Gegengeraden? Wie viele Schicksale sind dort aufgehäuft? Wie viele Geschichten könnten erzählt werden?

Persönliche Erinnerungen werden wach beim Blick in das Rund der Baustelle. Ein Hauch Philosophie in Kombination mit einem Touch Feuilleton darf da ruhig mal sein. Nach und nach decken nun die neuen Betonstufen den Blick auf den Trümmerschutt für immer wieder zu. Wie gewollt und fast mit einem Fingerzeig versehen ragte jedoch noch beim Spiel gegen den SC Pfullendorf und SF Siegen in der Südkurve eine letzte „Narbe“ aus der Rundung. Wenn man sich ein wenig Mühe mit der eigenen Phantasie gibt, dann erkennt man die Form dieser „Narbe“ im Stadion. Sozusagen ein letzter, nun verheilender Einschnitt zwischen dem „neuen“ und dem „alten“ Stadion an der Schnittstelle des Baufortschrittes. Eigentlich aber ist es nicht mehr und nicht weniger als ein länglicher Erdhügel. Und trotzdem ist es mehr. Sie liegt neben dem alten Block „M“. In diesem Block habe ich viele, viele Löwenspiele gesehen. Die Perspektive aus Block „M“ wurde zum Stammplatz. Zum Fixpunkt



Frank Walter in seiner Kasseler Firma „Walter Fenster + Türen.“

Foto: privat



Der Übergang zur Südkurve erinnert an alte Zeiten. Foto: privat

Dr. Frank Walter, *10.1.1962, verheiratet
Handwerksunternehmer

- Führt zusammen mit seinem Bruder Gerd Walter die Kasseler Firma „Walter Fenster + Türen“ in der dritten Generation
- Schreinerlehre mit Gesellenbrief, Studium der Wirtschaftswissenschaften
- Infiziert mit dem Löwen-Virus seit Kindesbeinen: Bruder Gerd spielte bei den „Hessen Amateuren“, Vater Georg war einige Jahre Abteilungsleiter Fußball bei den „Amateuren“ während der Zweitligazeiten, selbst einige Jahre Redaktion der Stadionzeitung „Leo“ bei den „Amateuren“ des KSV Hessen Kassel
- unvergessen die Ausflüge zu den Auswärtsspielen der Löwen in den 80'ern mit Freunden zusammen bspw. nach Hannover, Osnabrück oder Aachen ...
- Hobbies: Lesen, Fußball, Segeln

der Beobachtung und Begleitung des KSV Hessen. Die alte Haupttribüne im Blick und die Silhouette der Stadt vor Augen. Block „M“ war der unausgesprochene Treffpunkt für die KSV-Spiele. Hier wurde gefeiert und gelitten. Viele legendäre Spiele und Spieler sind an der Kulisse aus dieser Perspektive vorbeigezogen. Traditionsreiche Vereine und Trikotis wurden beobachtet.

Die „Narbe“ neben dem alten Block „M“ zeigt den Wandel zur Neuzeit des Auestadions auf. Dieses Auestadion ist zum Glück auch nach der Renovierung keines dieser anonymen Retortenstadions der Neuzeit, die in X-Stadt genauso aussehen wie Y-Stadt. Nein: unser Auesta-

dion hat Tradition und Fundamente aus der Geschichte der Stadt heraus. Die „Narbe“ beweist dies. Es hat daher Kultstatus in der Region. Daran sollten wir – und auch die jungen Spieler! – denken, wenn wir in das Auestadion einlaufen, pilgern, es besuchen und uns am Fußball in dieser Stadt erfreuen. Wenn wir Siege feiern auf diesen Fundamenten der Vergangenheit ist das umso schöner. Denn es trifft sich hier die Moral als fußballerische Disziplin und die Moral aus der Geschichte der Stadt.

Frank Walter

Dr. Frank Walter

Zuschauer-Boom

Das Freudenhaus des Südens

Der Fußball in Kassel hat eine ganz tolle Entwicklung genommen. In den bisherigen sechs Heimspielen kamen rund 30.000 Zuschauer ins Auestadion. Das macht im Durchschnitt fast 5.000 pro Spiel aus. Es ist 17 Jahre her, dass mehr Fans kamen. Und da spielten die Löwen immerhin noch in der zweiten Bundesliga.



„Volle Hütte“ gegen Aalen am 19. August 2006. Foto: R Sippel

Sicherlich, die Saison ist noch lang. Es ist zu früh, bei insgesamt 17 Heimspielen jetzt schon die Korken knallen zu lassen. Die langen Herbst- und Wintermonate mit ungemütlichem Wetter stehen erst noch vor der Tür. Aber dennoch, schon in der Winterpause könnte bei einem mit 2.600 Zuschauern kalkulierten Schnitt bereits die prognostizierte Zuschauerzahl der gesamten Saison übertroffen werden.

Es sind aber nicht nur die nackten Zahlen, die die Offiziellen im Verein freuen. Es ist das ganze drum herum, was positiv stimmt. Endlich ist wieder so etwas wie Fußball-Fieber in Kassel zu spüren. Selbst bei Spielen wie im September gegen Ingolstadt, als man beim 0:5 so richtig das Fell über die Ohren gezogen bekommen hat, ist noch Party angesagt. Wo gibt es das sonst noch in Deutschland, dass beim Stand vom 0:4 gegen die eigene Mannschaft die Haupttribüne geschlossen auf steht und zu dem Trommel-Takt der Nordtribüne rhythmisch klatscht?

„Unglaubliche Stimmung“

Die Ingolstädter Spieler zeigten sich nach ihrem Erfolg sichtlich beeindruckt. „Unglaublich die Stimmung hier“, so Stürmer Marc Römer. Das Auestadion als Freudenhaus des Südens. Sicherlich sind es hier noch einige Zuschauer weniger als beim legendären FC St. Pauli im Norden, aber die Atmosphäre ist wohl so gut, wie in keinem anderen Stadion der Regionalliga Süd.

Schon eine Stunde vor einem Heimspiel der Löwen sieht man in ganz Kassel hunderte mit KSV-Trikot oder Schal durch die Straßen laufen. Ein Bild, wie man es viele Jahre nur bei den Kassel Huskies mit deren blau-weißen Fan-Utensilien erlebt hat. Kassel nun wieder Rot-Weiß?



Im Auestadion ist die Atmosphäre wohl so gut, wie in keinem anderen Stadion der Regionalliga Süd.

Foto: R. Sippel

Der Nachbar in der Eissporthalle macht im Moment einen Prozess durch, den der KSV auch aus eigener Erfahrung kennt. Kamen 1997 noch im Durchschnitt 5.500 Zuschauer zu den Heimspielen der Schlittenhunde, sind es aktuell nach dem Abstieg aus der DEL gerade mal 2.650 pro Spiel. Deprimierend, da der sportliche Erfolg da ist und auch die Leistung zumeist stimmt. Der kalkulierte Schnitt von 3.500 Besuchern ist in weiter Ferne, auch wenn die eigentliche Eishockey-Zeit erst noch im Dezember und Januar kommt. Eine Entwicklung, die der KSV nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga Anfang der Neunziger Jahre ebenfalls durchgemacht hat.

„Cooler als Fußball im Fernsehen“

Augenfällig auch die vielen jungen Fans, die noch vor Jahren eher in einem Dortmund oder Bayern-Trikot durch Kassel gelaufen sind. Es sieht so aus, als wenn sich eine ganz neue Generation für die Löwen begeistert. „Es ist viel cooler hier im Stadion zu sein, als Fußball immer nur im Fernsehen zu gucken“, sagt der neunjährige Tim. Sein ein Jahr älterer Freund Nicolai stimmt ihm zu. „Fernsehen ist auf die Dauer blöd. Hier kann man richtig die Spieler ansprechen und die sind total nett.“ Der zwölfjährige Sebastian geht schon seit zwei Jahren zum KSV. „Das ist jetzt viel geiler als in der Oberliga. Ich war zwar mit meinem Vater schon mal auf Schalke, da sitzt man aber viel weiter weg als hier.“

Es liegt nun am KSV und vor allem auch an der Mannschaft, diese Stimmung möglichst lange zu konservieren. Wenn die Leistung stimmt und der Einsatz da ist, sehen die Zuschauer in Kassel über einiges hinweg.

Und das dürfte sich auch nicht ändern, wenn bald die neue Multifunktionsarena gebaut werden sollte. Neben den Huskies werden dann auch die Bundesliga-Handballer der MT Melsungen nach Kassel ziehen. Noch mehr Spitzensport also in Kassel. Schlecht für die Löwen? Nein. Gut für Nordhessen. Denn auch im Auestadion wird durch den Stadionausbau der Komfort größer. Noch im November wird die neue Tribüne auf der Gegengerade eingeweiht. Dann können viele tausend Zuschauer bequem im trockenen die Regionalliga-Spiele der Löwen verfolgen. Im Freudenhaus der Regionalliga Süd.

Oliver Zehe

Adolf Christ Verlag
Tel. 069-7 10 09-0
Fax. 069-7 10 09-192

Nummer gesucht und nicht gefunden? Meerschwein haben Sie mit Das Örtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

trillhof

- Containerdienst
- Abfallwirtschaft
- Schrott und Metalle
- Altpapier
- Aktenvernichtung

WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel
Telefon (0561) 98 39 4-0
Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG
TUV SUD
Umweltgutachter
Eisenwerk, Blechwerk, Lager- und Behälterwerk von ABB



Mario Klinger

Wir können mit den anderen mithalten

Die Regionalliga als Sprungbrett in den Profifußball – davon träumen nicht nur ambitionierte Vereine, wie der KSV Hessen Kassel, sondern ebenso viele junge Fußballer in Deutschland. Einer von ihnen ist der 19-Jährige Mario Klinger, obwohl er schon auf Tuchfühlung mit der Bundesliga war. In der Jugend des FC Schalke 04 wurde er zum Verteidiger ausgebildet und gehörte seit der Saison 2005/06 dem Bundesligakader der Knappen an. Dennoch entschied er sich für den Wechsel zum KSV Hessen Kassel und gab sein Debüt im Auestadion am 6. Spieltag dieser Saison beim 2:0-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern II.

(Fortsetzung nächste Seite)

Mario Klinger wohnte in seiner ersten Zeit in Kassel im Düsseldorfer Hof.

Foto: T. Siebrecht



www.stwks.de

Schuss!

Gute Energie
Gute Tore

Viel Erfolg in der
neuen Saison

Du bist mit 15 Jahren vom PSV Essen nach Schalke gewechselt. Ist es für einen gebürtigen Essener nicht das Größte bei Rot-Weiß Essen zu spielen?

Klar ist es ein Traum für die Mannschaft zu spielen, wo man herkommt und wenn Rot-Weiß spielt, drücke ich ihnen immer die Daumen. In der Jugend war ich aber überzeugt davon, dass ich von der Jugendarbeit in Schalke mehr profitieren würde. Schalke hat ein ausgereiftes System und sehr gute Trainingsmöglichkeiten. In der A-Jugend sollte ich erst zu den Amateuren kommen, als wir mit der A-Jugend aber im DFB-Pokal-Finale gespielt und gewonnen haben, hat mich Andreas Müller und Ralf Rangnick beobachtet und so wurde ich gleich zu den Profis in den Kader geholt.

Die meisten Jugendlichen wollen vorne die Tore schießen, wieso war bei Dir relativ früh klar, dass Du in der Abwehr spielen willst?

Irgendwann kommt ein Trainer, der festlegt, auf welcher Position man die besten Qualitäten hat. Je höher es ging, je mehr hat man gesehen, dass die perfekte Position für mich im defensiven Mittelfeld war, wo ich in der B-Jugend gespielt habe. Für mich war es dann der erste große Erfolg, als ich in die A-Jugend von Schalke kam und mich gleich als Stammspieler durchsetzen konnte. Die Mannschaft ist vorher in der B-Jugend Deutscher Meister geworden und so wurden nominell nur noch starke Spieler dazugeholt. Dass ich mich auf so einer wichtigen Position durchsetzen konnte, war für meine Entwicklung natürlich super.

Wie bist Du von der Bundesliga-Mannschaft behandelt worden?

Ich war ganz normaler Mitspieler und wurde in der Mannschaft sehr gut aufgenommen. In der Anfangszeit war ich immer im Kader, saß in der Bundesliga, in der Championsleague, etc. auf der Bank und habe meinen ersten Einsatz im DFB-Pokal bekommen. In der Bundesliga habe ich nicht gespielt, weil

ich Bordon, Krstajic, Rodriguez in der Innenverteidigung und vor der Abwehr Bajramovic, Ernst und zu der Zeit auch noch Poulsen vor mir hatte. Es wäre sehr schwer geworden, mich gegen diese Spieler durchzusetzen. Das war auch der Grund, warum ich jetzt zu Hessen Kassel gewechselt bin.

Warum ausgerechnet der KSV?

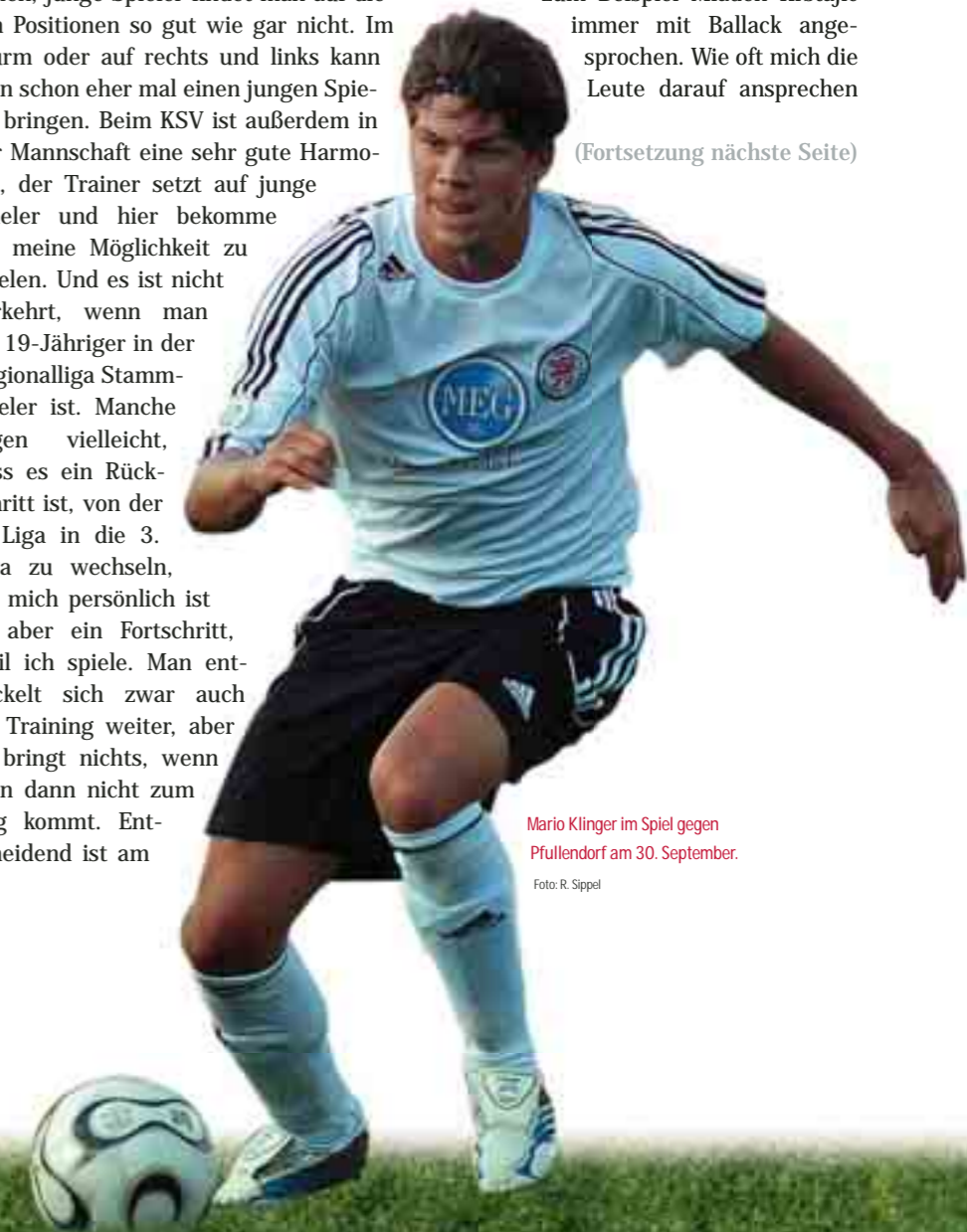
Der Kontakt kam über meinen Berater zustande und der KSV war an mir interessiert. Es gab auch die Möglichkeit in eine Zweitligamannschaft zu wechseln, aber gerade in der Innenverteidigung und im defensiven Mittelfeld sind heutzutage die wichtigsten Positionen. Da kann man die 1. bis 2. Bundesliga durchgehen, junge Spieler findet man auf diesen Positionen so gut wie gar nicht. Im Sturm oder auf rechts und links kann man schon eher mal einen jungen Spieler bringen. Beim KSV ist außerdem in der Mannschaft eine sehr gute Harmonie, der Trainer setzt auf junge Spieler und hier bekomme ich meine Möglichkeit zu spielen. Und es ist nicht verkehrt, wenn man als 19-Jähriger in der Regionalliga Stammspieler ist. Manche sagen vielleicht, dass es ein Rückschritt ist, von der 1. Liga in die 3. Liga zu wechseln, für mich persönlich ist es aber ein Fortschritt, weil ich spiele. Man entwickelt sich zwar auch im Training weiter, aber es bringt nichts, wenn man dann nicht zum Zug kommt. Entscheidend ist am

Wochenende. Man sammelt am meisten Erfahrung im Spiel, weil es da drauf ankommt.

Als die ersten Fotos von Dir in der Kasseler Presse auftauchten, wurdest Du optisch mit Michael Ballack verglichen. Stört Dich der Vergleich?

Für mich ist es natürlich eine große Ehre, dass ich überhaupt mit ihm verglichen werde. Wenn ich sportlich so viel erreichen würde wie er, dann wäre es ein Traum, der in Erfüllung geht. Den Vergleich habe ich aber schon oft gehört. Auch bei Schalke haben Zuschauer gesagt: „ich dachte der Ballack spielt bei den Bayern und nicht bei Schalke“. Auch innerhalb der Mannschaft hat mich zum Beispiel Mladen Krstajic immer mit Ballack angesprochen. Wie oft mich die Leute darauf ansprechen

(Fortsetzung nächste Seite)



Mario Klinger im Spiel gegen Pfullendorf am 30. September.

Foto: R. Sippel

Volle Kostenkontrolle

Surfen & Telefonieren
zum Festpreis



Netcom Kassel eröffnet 3. Shop



Kundenzentrum Kassel
Kurfürsten Galerie
Mauerstraße
Tel. 0561 - 920 20 20

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00
Sa. 9.00 bis 16.00



Shop Hofgeismar
Steinweg 14
Steinweg Center
Tel. 05671 - 50 99 99

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 bis 18.00
Sa. 9.30 bis 14.30



Shop Hess. Lichtenau
Steinweg Center
Tel. 05602 - 91 71 81

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 bis 18.00
Sa. 9.30 bis 14.00

Profitieren Sie von
unserer Präsenz vor Ort.

Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!

Werden auch Sie
jetzt Arcor-Kunde in den
Vorwahlgebieten

- 0561
- 05671 ○ 05602
- 05674 ○ 05605

Infos unter
056 1-920 20 20
www.netcom-kassel.de



Netcom Kassel ist ein Gemeinschaftsunternehmen
der Arcor AG und Städtische Werke AG



Hessenlöwe

Interview

Mario Klingner bewacht von Christopher Lancos im Spiel gegen die Amateure des 1. FC Kaiserslautern am 2. September 2006.

Foto: R. Sippel

ist aber auch davon abhängig, wie ich die Haare habe.

Also ist Deine Rückennummer 13 kein Zufall?

(lacht) Ich habe nicht wegen Ballack die 13 gewählt, sondern weil die noch frei war. Eigentlich wollte ich die 4 oder die 6, aber die waren leider schon belegt. Grundsätzlich ist es aber egal welche Rückennummer ich habe, das ist nicht entscheidend.

Besonders überrascht hast Du Dich bei Deinem Wechsel über das Kasseler Publikum gezeigt. Wie war das gemeint?

Ich kannte bisher nur das Bundesliganiveau von den Fans her und im Gegensatz dazu die Oberliga, wo ich sonntags gespielt habe. Jetzt habe ich das erste Mal die Regionalliga mitbekommen, was ich sonst nur aus dem Fernsehen oder als Zuschauer bei Rot-Weiß Essen kannte. Da war ich sehr überrascht, dass zwar im Gegensatz zu einem Bundesligaspiel, wo 60.000 kommen, bei uns „nur“ 5.000 kommen, die uns aber genauso die ganzen 90 Minuten anfeuern, singen und uns Mut machen. Damit hatte ich nicht gerechnet. Und für unsere Mannschaft ist sehr wichtig, dass die Fans dahinter stehen, egal wie das Spiel läuft, selbst wenn wir 0:2 zurückliegen. Wir brauchen das. Wir sind eine Mannschaft, die davon lebt, dass sie angefeuert wird und die Fans uns immer weiter antreiben. Wenn wir merken, dass

SCHNELLDURCHLAUF

Mein Spitzname ist ... ich habe keinen Spitznamen.

Wenn ich ins Auestadion einlaufe ... freue ich mich auf das Spiel und habe Gänsehaut.

Auf der Fahrt zu einem Auswärtsspiel ... lese ich, gucke DVD oder quatsche mit den Mitspielern.

Mein Lieblingsspieler ist ... Patrick Vieira.

Neben dem KSV bin ich Fan von ... ich finde Ajax Amsterdam gut, weil die immer viele junge Spieler einbauen.

Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... meiner Freundin, Freunden und Familie.

Ich höre am liebsten ... R&B und Hip Hop.

Mein Lieblingsfilm ist ... Der Soldat James Ryan.

die Fans anfangen zu pfeifen, wird es für uns schwierig. Wir brauchen die Unterstützung und jeder, der für uns mitschreit, ist absolut wichtig für den Erfolg.

Es hieß, dass Dich die Schalker weiter beobachten werden. Was haben Sie bisher von Dir gesehen?

Mit den letzten Spielen bin ich für mich persönlich zufrieden, weil ich eine solide, konstante Leistung gebracht habe. Was aber immer gefehlt hat, um die Leistung

auch dementsprechend zu würdigen, war der Sieg der Mannschaft. Meine Leistung wird auch immer danach beurteilt, wie das Spiel ausgeht. Man kann gut spielen, wenn wir dann aber 0:2 verlieren, wird man mit der Mannschaft automatisch schlechter beurteilt.

In den ersten sechs Spielen habt ihr fünfmal zu Null gespielt und zuletzt in sechs von sieben Spielen mindestens zwei Tore bekommen. Woran liegt es?

Im Fußball ist vieles auch mit Glück verbunden. Im Moment ist es bei uns wirklich so, dass fast jeder Schuss, der bei uns aufs Tor geht, unhaltbar ist. Das sind Tore, die man schwierig verhindern kann. Wenn ich mich an das Spiel gegen Pfuldendorf zurück erinnere, könnte ich mich schwarz ärgern, dass wir so ein Spiel verloren haben. Am Anfang der Saison hätten wir das Spiel wahrscheinlich 1:0 gewonnen, weil wir da das Glück hatten und der Ball einfach mal rein ging. Die Taktik und die Einstellung, dass wir jedes Spiel gewinnen wollen, ist bei uns unverändert. Trotzdem läuft jedes Spiel anders. Manchmal hat man nur eine Torchance und macht das Tor und manchmal hat man zehn Chancen und schießt kein Tor. So ist der Fußball. Trotzdem haben wir für uns festgestellt, wir können mit den anderen mithalten, auch mit den Top-Mannschaften.

Das Gespräch
führte Tim Siebrecht

Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

Versprochen!



Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de



Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Ortsverband Kassel

Erzbergerstr. 18
34117 Kassel

mail@asb-kassel.de
www.asb-kassel.de

Servicetelefon:
0800 / 1 92 12 00

FK 03 Pirmasens

Duell mit Tradition

Wir schreiben den 20. Juni 1964. Am vierten Spieltag der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga treffen im Pirmasenser Stadion Horeb der FK und der KSV Hessen Kassel aufeinander. Nur wer dieses Spiel gewinnt, hat noch Chancen auf den Aufstieg in die Eliteliga. Nach turbulenten 90 Minuten sind es die Löwen, die mit 4:1 die Oberhand behalten. Doch am Ende lacht ein dritter. Aufsteiger in die Bundesliga ist Hannover 96.

42 Jahre später werden sowohl in Kassel als auch Pirmasens kleinere Brötchen gebacken. Der Aufstieg in die Bundesliga ist weit weg. Ganz weit weg. Beide sind froh zumindest wieder drittklassig zu sein. Und ähnlich wie in Nordhessen ist für den FKP der Ligaverbleib das große Saisonziel.

Der 1903 gegründete FK Pirmasens zählt zu den Vereinen mit einer ganz großen Tradition. In den fünfziger Jahren war man erstklassig und lieferte sich viele packende Duelle mit der Fritz-Walter-Elf vom 1. FC Kaiserslautern. Bis in die siebziger Jahre hinein standen die Pirmasenser mehrmals vor dem Sprung in die erste Bundesliga. Und genauso wie beim KSV ein paar Jahre später, scheiterte man jeweils haarscharf am großen Ziel. In den neunziger Jahren verschwand der FKP dann in den Tiefen des Amateur-Fußballs.

Rechtzeitig zur Jahrtausendwende kam endlich wieder ein erstes Lebenszeichen aus dem Südwesten der Republik. 1999 stieg der FK in die Regionalliga auf, die Freude über die neue Liga war aber exakt auf 12 Monate limitiert. Sieben Jahre später ist Pirmasens wieder da. Inzwischen hat man auch den Alterwürdigen, aber maroden Horeb verlassen und spielt in einem schmucken, neuen Stadion ohne Laufbahn. In der Regionalliga können die Blau-Weißen auf eine eingespielte Mannschaft bauen. Der Kader der Oberliga-Meistermannschaft blieb fast komplett zusammen. In der dritten Spielklasse haben die Neuzugänge Tobias Zellner (Regensburg und Feucht), Hakan Akten (1. FCK) und Christian Bolm (Mainz 05 II).

Taktik-Tüftler

Trainer Robert Jung (61) gilt als Taktik-Tüftler, der sich akribisch auf die Spiele seiner Mannschaft vorbereitet. Er will mit seinem Team „couragiert auftreten und meist mit drei Spitzen spielen“. Jung ist zum dritten Mal beim Fußballklub seiner Heimatstadt engagiert. Der Architekt Emil Schweitzer ist Sponsor und Präsident, sein Bruder und Geschäftspartner



Robert Jung

Foto: FKP

INFO

Gegründet: 10.06.1903
Mitglieder: 800
Vereinsfarben: Blau-Weiss
Stadion:
Sportpark Husterhöhe
Internet:
www.fkpirmasens.de

Peter sind die Stellvertreter. Taktische Disziplin und Team- und Kampfgeist zählen zu den Stärken des Traditionsclubs. Die Mehrzahl der Spieler ist berufstätig, studiert oder geht zur Schule.

Passabler Start

Der Start verlief für den FKP passabel. Nach fünf Spielen hatte man sieben Punkte eingefahren und dazu noch das Zauberteam des SV Werder Bremen aus dem DFB-Pokal geworfen. Und auch die Zuschauer machten mit. Zum ersten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern II kamen 6.000 Fans. Die gute Laune vom Saisonbeginn ist im Südwesten inzwischen verschwunden. Beim letzten Auswärtsspiel gab es eine bittere 0:5-Spritze beim SV Wehen. Trainer Jung war danach richtig angefahren: „In der Pause hätte ich die ganze Mannschaft austauschen müssen, leider gehen aber nur drei Wechsel. Aber ich habe nicht getauscht, denn ich hätte jene drei, die ich herausgenommen hätte, ja noch für ihre Leistung belohnt“, grantelte Jung und verzichtete darauf, seine Ersatzspieler nach der Pause zum Warmmachen zu schicken. Die Stimmung beim Trainer wurde eine Woche später nicht gerade besser. Gegen die Reservemannschaft des TSV 1860 München gab es im schmucken, neuen Stadion eine 0:2-Niederlage. In Kassel müssen nun unbedingt Punkte her, wenn man nicht vorzeitig mit dem Rücken zur Wand stehen will. Elf Punkte und ein drittletzter Tabellenplatz zeigen, dass Tradition alleine kein Garant für den Klassenerhalt ist.

Oliver Zehe

LHS Fanartikel und Vereinsbedarf
Der offizielle Fanartikel Ausstatter der Löwen.

*Individuelle Beratung
*Layoutbearbeitung direkt vor Ort
*Schnelle Zuverlässige Lieferung
*Vorteilhafte Kleinmengen

LÖWEN-EXPRESS 2006

YOU'LL NEVER WALK ALONE

Inhaber: Klaus Linsel
Telefon: 05665-969085
Mobil: 0160-98713494

Kontakt:LHS-Fanartikel.de
www.LHS-Fanartikel.de
Telefax: 05665-969084

Noch Plätze frei:

- für **alle** Bayern-Heimspiele und fast alle Auswärtsspiele
- für **alle** Heimspiele der Nationalelf
- für **alle** BVB-Heimspiele (auch für Selbstfahrer)

Vorverkaufsstelle und Fanartikel
KSV Hessen Kassel

Fanartikel von vielen Bundesliga- und internationalen Vereinen!

Der neue Fahrplan ist ab jetzt im Geschäft erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alles rund um den Fußball – Geschenkgutscheine
Busreisen, Karten, Fanartikel!
Telefon Friedrichsplatz 8 · Kassel
05 61-1 28 23 www.fanpoint-ks.de

Wenn's um Fußball geht, sind **WIR** die Nr. 1



Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

1. / 18. Spieltag	4.8. / 24.11. 2006	Hin / Rück
Karlsruher SC Am. - FK Pirmasens	(2:2) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - Sportfreunde Siegen	(2:1) (-:)	
SV Elversberg - SV Wehen	(0:3) (-:)	
Bayern München Am. - KSV Hessen	(0:2) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - 1. FC Saarbrücken	(0:3) (-:)	
1. FC Kaiserslautern Am. - SSV Reutlingen	(1:1) (-:)	
VfR Aalen - Stuttgarter Kickers	(2:5) (-:)	
TSG Hoffenheim - TSV 1860 München Am.	(2:2) (-:)	
SV Darmstadt 98 - SC Pfullendorf	(0:1) (-:)	

4. / 21. Spieltag	18.8. / 24.2. 06/07	Hin / Rück
Stuttgarter Kickers - VfB Stuttgart Am.	(1:1) (-:)	
FK Pirmasens - FC Ingolstadt 04	(0:1) (-:)	
Sportfreunde Siegen - SC Pfullendorf	(2:0) (-:)	
TSV 1860 München Am. - Karlsruher SC Am.	(1:1) (-:)	
SV Wehen - 1. FC Kaiserslautern Am.	(2:1) (-:)	
SSV Reutlingen - SV Darmstadt 98	(2:1) (-:)	
1. FC Saarbrücken - Bayern München Am.	(1:0) (-:)	
TSG Hoffenheim - SV Elversberg	(1:1) (-:)	
KSV Hessen Kassel - VfR Aalen	(0:0) (-:)	

7. / 24. Spieltag	8.9. / 17.3. 06/07	Hin / Rück
FC Ingolstadt 04 - TSV 1860 München Am.	(3:0) (-:)	
1. FC Kaisersl. Am. - TSG Hoffenheim	(1:2) (-:)	
Karlsruher SC Am. - SV Elversberg	(4:2) (-:)	
Bayern München Am. - VfR Aalen	(2:2) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - KSV Hessen Kassel	(2:0) (-:)	
Sportfreunde Siegen - SSV Reutlingen	(3:0) (-:)	
1. FC Saarbrücken - FK Pirmasens	(4:1) (-:)	
SC Pfullendorf - Stuttgarter Kickers	(1:2) (-:)	
SV Darmstadt 98 - SV Wehen	(1:2) (-:)	

9. / 26. Spieltag	22.9. / 7.4. 06/07	Hin / Rück
SC Pfullendorf - TSV 1860 München Am.	(1:1) (-:)	
SF Siegen - Stuttgarter Kickers	(4:1) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - TSG Hoffenheim	(0:1) (-:)	
SSV Reutlingen - FK Pirmasens	(0:0) (-:)	
1. FC Saarbrücken - SV Wehen	(2:2) (-:)	
SV Darmstadt 98 - KSV Hessen Kassel	(2:1) (-:)	
Bayern München Am. - Karlsruher SC Am.	(1:1) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - SV Elversberg	(3:1) (-:)	
1. FC Kaiserslautern Am. - VfR Aalen	(1:1) (-:)	

12. / 29. Spieltag	20.10. / 28.4. 06/07	Hin / Rück
Stuttgarter Kickers - Bayern M. Am.	(1:1) (-:)	
1. FC Kaiserslautern Am. - VfB Stuttgart Am.	(0:2) (-:)	
VfR Aalen - SV Darmstadt 98	(abgs.) (-:)	
TSV 1860 München Am. - SSV Reutlingen	(0:0) (-:)	
SV Wehen - FK Pirmasens	(5:0) (-:)	
Karlsruher SC Am. - FC Ingolstadt 04	(1:0) (-:)	
SV Elversberg - SC Pfullendorf	(2:3) (-:)	
TSG Hoffenheim - 1. FC Saarbrücken	(4:0) (-:)	
KSV Hessen Kassel - SF Siegen	(3:3) (-:)	

15. / 32. Spieltag	7.11. / 19.5. 06/07	Hin / Rück
SSV Reutlingen - SV Elversberg	(-) (-:)	
Sportfreunde Siegen - VfR Aalen	(-) (-:)	
1. FC Saarbrücken - Karlsruher SC Am.	(-) (-:)	
Bayern München Am. - FC Ingolstadt 04	(-) (-:)	
SV Wehen - TSV 1860 München Am.	(-) (-:)	
Stuttgarter Kickers - KSV Hessen	(-) (-:)	
FK Pirmasens - TSG Hoffenheim	(-) (-:)	
SC Pfullendorf - 1. FC Kaiserslautern Am.	(-) (-:)	
SV Darmstadt 98 - VfB Stuttgart Am.	(-) (-:)	

2. / 19. Spieltag	8.8. / 1.12. 2006	Hin / Rück
SSV Reutlingen - VfB Stuttgart Am.	(1:1) (-:)	
1. FC Saarbrücken - SV Darmstadt 98	(0:1) (-:)	
KSV Hessen Kassel - TSG Hoffenheim	(1:0) (-:)	
TSV 1860 München Am. - SV Elversberg	(2:3) (-:)	
SV Wehen - VfR Aalen	(1:1) (-:)	
Stuttgarter Kickers - Karlsruher SC Am.	(2:1) (-:)	
FK Pirmasens - 1. FC Kaiserslautern Am.	(2:0) (-:)	
Sportfreunde Siegen - FC Ingolstadt 04	(0:1) (-:)	
SC Pfullendorf - Bayern München Am.	(0:1) (-:)	

5. / 22. Spieltag	25.8. / 3.2. 06/07	Hin / Rück
1. FC Kaisersl. Am. - TSV 1860 München Am.	(1:1) (-:)	
1. FC Saarbrücken - SF Siegen	(1:1) (-:)	
SC Pfullendorf - SSV Reutlingen	(0:2) (-:)	
SV Darmstadt 98 - FK Pirmasens	(1:2) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - Stuttgarter Kickers	(2:4) (-:)	
Karlsruher SC Am. - KSV Hessen Kassel	(0:1) (-:)	
VfR Aalen - TSG Hoffenheim	(0:1) (-:)	
Bayern München Am. - SV Elversberg	(4:4) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - SV Wehen	(1:0) (-:)	



10. / 27. Spieltag	24.9. / 14.4. 06/07	Hin / Rück
TSG Hoffenheim - SV Darmstadt 98	(4:2) (-:)	
TSV 1860 M. Am. - 1. FC Saarbrücken	(3:1) (-:)	
SV Wehen - Sportfreunde Siegen	(2:1) (-:)	
Stuttgarter Kickers - SSV Reutlingen	(0:0) (-:)	
FK Pirmasens - Bayern München Am.	(0:2) (-:)	
Karlsruher SC Am. - 1. FC Kaiserslautern Am.	(2:1) (-:)	
VfR Aalen - VfB Stuttgart Am.	(5:2) (-:)	
SV Elversberg - FC Ingolstadt 04	(0:0) (-:)	
KSV Hessen Kassel - SC Pfullendorf	(0:1) (-:)	

13. / 30. Spieltag	27.10. / 5.5. 06/07	Hin / Rück
Stuttgarter Kickers - SV Wehen	(0:3) (-:)	
FK Pirmasens - TSV 1860 München Am.	(0:2) (-:)	
SC Pfullendorf - VfR Aalen	(1:2) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - 1. FC Kaisersl. Am.	(4:0) (-:)	
SSV Reutlingen - KSV Hessen Kassel	(2:1) (-:)	
1. FC Saarbrücken - SV Elversberg	(1:1) (-:)	
SV Darmstadt 98 - Karlsruher SC Am.	(1:5) (-:)	
Bayern München Am. - VfB Stuttgart Am.	(4:1) (-:)	
Sportfreunde Siegen - TSG Hoffenheim	(1:2) (-:)	

16. / 33. Spieltag	10.11. / 26.5. 06/07	Hin / Rück
VfR Aalen - SSV Reutlingen	(-) (-:)	
Bayern M. Am. - TSV 1860 München Am.	(-) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - SV Darmstadt 98	(-) (-:)	
1. FC Kaisersl. Am. - 1. FC Saarbrücken	(-) (-:)	
Karlsruher SC Am. - Sportfreunde Siegen	(-) (-:)	
SV Elversberg - FK Pirmasens	(-) (-:)	
TSG Hoffenheim - Stuttgarter Kickers	(-) (-:)	
KSV Hessen Kassel - SV Wehen	(-) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - SC Pfullendorf	(-) (-:)	

3. / 20. Spieltag	12.8. / 8.12. 2006	Hin / Rück
Bayern München Am. - TSG Hoffenheim	(1:0) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - SSV Reutlingen	(1:2) (-:)	
Karlsruher SC Am. - SV Wehen	(0:1) (-:)	
VfR Aalen - TSV 1860 München Am.	(2:2) (-:)	
SV Elversberg - KSV Hessen Kassel	(2:2) (-:)	
SC Pfullendorf - 1. FC Saarbrücken	(2:2) (-:)	
SV Darmstadt 98 - Sportfreunde Siegen	(2:1) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - FK Pirmasens	(2:1) (-:)	
1. FC Kaisersl. Am. - Stuttgarter Kickers	(0:2) (-:)	

6. / 23. Spieltag	1.9. / 10.3. 06/07	Hin / Rück
Stuttgarter Kickers - SV Darmstadt 98	(3:0) (-:)	
FK Pirmasens - SC Pfullendorf	(1:3) (-:)	
TSG Hoffenheim - Karlsruher SC Am.	(3:2) (-:)	
SF Siegen - Bayern München Am.	(0:0) (-:)	
SV Elversberg - VfR Aalen	(0:1) (-:)	
TSV 1860 München Am. - VfB Stuttgart Am.	(1:4) (-:)	
SV Wehen - FC Ingolstadt 04	(2:3) (-:)	
SSV Reutlingen - 1. FC Saarbrücken	(2:1) (-:)	
KSV Hessen Kassel - 1. FC Kaisersl. Am.	(2:0) (-:)	

8. / 25. Spieltag	15.9. / 24.3. 06/07	Hin / Rück
VfR Aalen - Karlsruher SC Am.	(2:2) (-:)	
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart Am.	(1:1) (-:)	
SV Elversberg - 1. FC Kaiserslautern Am.	(2:1) (-:)	
TSV 1860 M. Am. - SV Darmstadt 98	(2:0) (-:)	
SV Wehen - SC Pfullendorf	(3:0) (-:)	
Stuttgarter Kickers - 1. FC Saarbrücken	(1:1) (-:)	
FK Pirmasens - Sportfreunde Siegen	(0:3) (-:)	
SSV Reutlingen - Bayern München Am.	(0:2) (-:)	
KSV Hessen Kassel - FC Ingolstadt 04	(0:5) (-:)	

11. / 28. Spieltag	13.10. / 21.4. 06/07	Hin / Rück
SSV Reutlingen - SV Wehen	(0:0) (-:)	
SC Pfullendorf - TSG Hoffenheim	(0:1) (-:)	
SF Siegen - TSV 1860 München Am.	(1:2) (-:)	
SV Darmstadt 98 - SV Elversberg	(1:3) (-:)	
FC Ingolstadt 04 - VfR Aalen	(1:1) (-:)	
FK Pirmasens - Stuttgarter Kickers	(2:1) (-:)	
1. FC Saarbrücken - KSV Hessen Kassel	(2:2) (-:)	
Bayern München Am. - 1. FC Kaisersl. Am.	(0:0) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - Karlsruher SC Am.	(0:0) (-:)	

14. / 31. Spieltag	3.11. / 12.5. 06/07	Hin / Rück
1. FC Kaisersl. Am. - SV Darmstadt 98	(-) (-:)	
SV Elversberg - Sportfreunde Siegen	(-) (-:)	
TSV 1860 M. Am. - Stuttgarter Kickers	(-) (-:)	
SV Wehen - Bayern München Am.	(-) (-:)	
Karlsruher SC Am. - SC Pfullendorf	(-) (-:)	
VfR Aalen - 1. FC Saarbrücken	(-) (-:)	
TSG Hoffenheim - SSV Reutlingen	(-) (-:)	
KSV Hessen Kassel - FK Pirmasens	(-) (-:)	
VfB Stuttgart Am. - FC Ingolstadt 04	(-) (-:)	

17. / 34. Spieltag	17.11. / 2.6. 06/07	Hin / Rück
TSV 1860 M. Am. - KSV Hessen Kassel	(-) (-:)	
SSV Reutlingen - Karlsruher SC Am.	(-) (-:)	
Sportfreunde Siegen - 1. FC Kaisersl. Am.	(-) (-:)	
1. FC Saarbrücken - VfB Stuttgart Am.	(-) (-:)	
SV Wehen - TSG Hoffenheim	(-) (-:)	
Stuttgarter Kickers - SV Elversberg	(-) (-:)	
FK Pirmasens - VfR Aalen	(-) (-:)	
SC Pfullendorf - FC Ingolstadt 04	(-) (-:)	
SV Darmstadt 98 - Bayern München Am.	(-) (-:)	

Foto: R. Sippel



Voraussichtliche Aufstellung

FK Pirmasens

TRAINER ROBERT JUNG
CO-TRAINER ANDREAS KAMPHUES



Voraussichtliche Aufstellung

SV Wehen

TRAINER: STEFFEN VÖGLER
UND CHRISTIAN HOCK



Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen.
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.
Gut für die Region.



Die Kasseler Sparkasse ist das Kreditinstitut aller Bürgerinnen und Bürger. Andere Großunternehmen und Banken ziehen sich aus der Förderung von Sport, Kultur und sozialem Engagement zurück. Wir stehen weiterhin zu unserem Anspruch, unsere Region auch in diesen Belangen zu stärken. Damit übernehmen wir Verantwortung. Das ist gut für die Region und gut für Sie. Mehr Informationen auch unter www.kasseler-sparkasse.de.

Um es klar zu sagen. Gegentore
versichert **die SV** nicht. Dafür so
ziemlich **alles andere.**



Wir beraten Sie gern.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

SAMSTAG im Auestadion...



... die **LÖWEN**

SONNTAG im Briefkasten...



... der **EXTRA TIP**

DIE LÖWEN

TIP

ZUM LESEN

www.extratip.de

Sponsoring

Die Partner der Löwen



Adolf Christ Verlag
Dr. Gerd Buchwald
Feldbergstraße 12
60323 Frankfurt
069-71009-131
www.christverlag.de



Antrok Lotz Barde GmbH
Herr Guido Barde
Harzweg 13
34225 Baunatal
0561-492280
www.antrok.de



Becker & Trzemalski GmbH
Herr Willi Becker
Eschwegger Str. 1
34253 Lohfelden
0561-518051
www.but24.de



Brenzel Befestigungstechnik
Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal
0561-572812
www.befestigungstechnik-brenzel.de



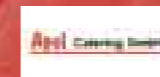
Die Stadtreiniger Kassel
Herr Klaus Heinemann
Am Lossewerk 15
34123 Kassel
0561-5003401
www.stadtreiniger.de



F&G Personaldienst
Herr Jochen Gabriel
Karlsruher Strasse 1a
34117 Kassel
0561-7397120
www.f-g-personal.de



Adoms Zeitarbeit GmbH
Herr Dierk Adoms
Falderbaumstraße 9 B
34123 Kassel
0561-1094810
www.adoms-online.de



Apel Catering
Herr Hartmut Apel
Lillenthalstraße 1-3
34123 Kassel
0561-583535
www.apel-catering.de



Behr Werkzeugbau
Herr Jürgen Behr
An der Ziegelei 2
34289 Zierenberg
05606-8160
www.behr-werkzeugbau.de



Brüne GastroService
Herr Klaus Brüne
Meisenweg 2
34379 Calden
05677-9210250
www.bruene-gastro.com



DIVA Medien & Marketing GmbH
Herr Michael Fubel
Sickingenstr. 6-8
34117 Kassel
0561-729330



Fan-Point Kassel
Herr Harald Hüther
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
0561-12823
www.fanpoint-ks.de



Albert Beck GmbH
Herr Dirk Lassen
Glocknerpfad 50-52
34134 Kassel
0561-13810



aqua geo consult GmbH
Herr Jens Lüdecke
Ludwig-Erhard-Str. 12
34131 Kassel
0561-31690256
www.agc-kassel.de



Berghöfer & Morsch GmbH
Herr Marc C. Berghöfer
Wahlershäuser Straße 80
34130 Kassel
0561-7014811
www.berghoefer-morsch.de



Brzezina GmbH
Herr Tim Werner Maas
Wilhelmhöher Allee 253
34131 Kassel



Düsseldorfer Hof
Herr Costa Vick
Zwehrener Weg 6-8
34121 Kassel
0561-22176
www.duesseldorfer-hof.de



FCR-Handel GmbH
Herr Horst Philipp
Ruhlfstraße 6
34117 Kassel
0561-40073917
www.fcr-gmbh.com



Allianz
Allianz Wolfram & Dietzel
Herr Herbert Dietzel
Hannoversche Straße 60
34266 Niestetal
0561-5297952
www.allianz.de



Autohaus Hessen Kassel
Herr Wilfried Holzpfel
Leipziger Str. 165
34123 Kassel
0561-5006100
www.hessenkassel.de



Blutspendezentrum Kassel
Blutspendezentrum Kassel
Dr. Matthias Eberhardt
Untere Königsstraße 86
34117 Kassel
0561-7004680
www.blutspende-kassel.de



clandreï GmbH
Herr Michael Homburg
Sandershäuser Straße 34
34123 Kassel
0561-578286
www.clandrei.de



E. Goettig Festzeltbetrieb GmbH
Herr Klaus Göttig
Niedervellmarsche Str. 33
34233 Fuldatal
0561-897600
www.zelte-goettig.de



Fliesen Pontius
Herr Mirco Pontius
Falkenweg 4
34289 Zierenberg
05606-534254



alsecco GmbH & Co.KG
Herr Gerd Himmelmann
Quenteler Weg 14
34298 Helsa
05602-919324
www.alsecco.com



Autohaus Neuenhagen GmbH
Herr Jürgen Neuenhagen
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal
0561-520010
www.neuenhagen.de



BMW Niederlassung Kassel
Herr Karl-Heinz Bonnet
Postfach 100349
34003 Kassel
0561-57000240
www.bmw.de



Creditreform Kassel
Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
0561-7845630
www.creditreform-kassel.de



Eisenbach Spezial-Trans GmbH
Herr Matthias Eisenbach
Industriestr. 10
34277 Fuldaerbrück
0561-584089
www.spezial-trans.de



Forsthövel
Herr Klaus Probandt
Germaniastraße 11
34119 Kassel
0561-7297913

20 Minuten föhnen = 6 Cent*

Täglich ein neuer Look, auch das gehört zur persönlichen Entwicklung. Selbst wenn das Badezimmer oft blockiert ist – bei diesem Preis lassen wir uns immer wieder gern überraschen.

www.eon-mitte.com

* Eine Stunde föhnen
= 1 Kilowattstunde à 17 Cent

e.on | Mitte

SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

Ideen, die halten!

BRENZEL 
BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



- | | | | | | |
|---|---|--|--|---|---|
|  <p>Südwald
Fürstina Sprudel
Herr Klaus Fischer
Rhonstraße 48
36124 Eichenzell
06656-570
www.foerstina-sprudel.de</p> |  <p>Herby's Fahrschule
Herr Herbert Griesel
Weserstraße 21
34125 Kassel
0561-871064
www.autohaus-wesertor.de</p> |  <p>Fehr
Johannes Fehr GmbH & Co.KG
Herr Heinz Fehr
Otto-Hahn-Straße 11
34253 Lohfelden
0561-511010</p> |  <p>Landhaus Meister
Frau Ute Meister
Fuldatalstraße 140
34131 Kassel
0561-98799-87
www.landhaus-meister.de</p> |  <p>MEG AG
Herr Mehmet E. Göker
Falderbaumstraße 41
34123 Kassel
0561-3166640
www.meg24.de</p> |  <p>Porsche Zentrum KS
Herr Jörg Blasek
Leipziger Straße 156
34123 Kassel
0561-57024412
www.porsche-kassel.de</p> |
|  <p>Frölich Reisen GmbH
Herr Bernd Frölich
Sudetenstr. 18
37235 Hess. Lichtenau
05602-80070
www.frolich-reisen.de</p> |  <p>Hessen Lotto
Dr. Heinz-Georg Sundermann
Rosenstr. 5-9
65189 Wiesbaden
www.lottohessen.de</p> |  <p>Kamps
Herr Horst Knaf
Lilienthalstraße 1-3
34123 Kassel
0561-5744637
www.kamps.de</p> |  <p>Landwehr + Schultz
Herr Waldemar Boguslawski
Mündener Straße 15
34123 Kassel
0561-529895-0
www.l-s-elektro.de</p> |  <p>Meister AG
Herr Hans-Joachim Meister
Fuhrmannsbreite 22
34125 Kassel
0561-987990
www.meister-ag.de</p> |  <p>Protex
Herr Engin Akbag
Untere Königsstraße 46
34117 Kassel
0561-7669999
www.protex.de</p> |
|  <p>Gaststätte Giesewiesen
Herr Peter Schweinsberg
Heinrich-Heine-Str. 21
34121 Kassel
0561-26914</p> |  <p>Hit Radio FFH
Herr Marc Beeh
FFH-Platz 1
61111 Bad Vilbel
0611-3612-0
www.ffh.de</p> |  <p>Kasseler Sparkasse
Herr Dieter Mehlich
Wolffschlucht 9
34117 Kassel
0561-7124-0
www.kasseler-sparkasse.de</p> |  <p>LoPo Media
Herr Linus Borgolte
Goethestraße 30
34119 Kassel
0561-7394433
www.lopomedia.de</p> |  <p>MM Konzerte GmbH
Herr Christian Schaeeling
Untere Königsstr. 78-B2
34117 Kassel
0561-709550
www.mm-konzerte.de</p> |  <p>Quentin + Quittler
Herr Cord Quentin
Wittrockstraße 22
34121 Kassel
0561-930990
www.stb-quentin.de</p> |
|  <p>Gebäudereinigung Richter
Herr Bernd Schmitt
Werner-Bosch-Str. 3
34266 Niestetal
0561-95233-0
www.gbr-richter.de</p> |  <p>Hoesch-Kröger-Kampe
Herr Gerhard Kröger
Wolffschlucht 27
34117 Kassel
0561-918910
www.hoesch-kroeger-kampe.de</p> |  <p>Köhler Herrenkleidung GmbH & Co.KG
Herr Andreas Glagow
Obere Königstraße 37
34117 Kassel
0561-70957-20
www.koehler24.de</p> |  <p>Iopri.net - Verlag und Multimedia Agentur
Herr Carsten Müller
Brandaustr. 1-3
34127 Kassel
0561-8615315
www.iopri.net</p> |  <p>Netcom Kassel Arcor
Herr Rolf Kambröck
Königstor 3-13
34117 Kassel
0561-7822463
www.netcom-kassel.de</p> |  <p>Raiffeisen-Warenzentrale
Herr Ralf Döring
Königinhofstraße 78
34123 Kassel
0561-5079460
www.raiffeisen-kassel.de</p> |
|  <p>Gegenbauer Gebäudemanagement
Herr Andreas Dittmann
Am Sälzerhof 24
34123 Kassel
0561-5709876250
www.gegenbauer.de</p> |  <p>Hornbach Baumarkt AG
Herr Bozidar Valent
Otto-Hahn-Straße 1-5
34253 Lohfelden
0561-51187980
www.hornbach.de</p> |  <p>Kurhessen Therme
Herr Hendrik Schellinger
Wilhelmshöher Allee 361
34131 Kassel
www.thermen.de</p> |  <p>Martin Rose GMBH & Co KG
Herr Jens Rose
Lilienthalstraße 27
34123 Kassel
0561-9359931
www.rose-gleisbau.de</p> |  <p>nicol-Möbel
Herr Wilfried Jehser
Ostring 48-50
34277 Fuldaerbrück
0561-580980
www.nicol.de</p> |  <p>Rechtsanwalt Christian Franz
Brüder-Grimm-Platz 4
34117 Kassel</p> |
|  <p>Gleisbau Hillbig & Ventzke GmbH
Herr Jens Rose
Warschauer Str. 34-38
10243 Berlin
030-7528972</p> |  <p>Hotel Papen Anne
Herr Klaus Rubel
Wolfhager Str. 425
34128 Kassel
0561-63094
www.papen-aenne.de</p> |  <p>Kurhessische Getränke
Herr Christian Kropf
Eugen-Richter-Straße 105
34134 Kassel
0561-9409154
www.kurhessische.de</p> |  <p>Martini Brauerei
Herr Dirk Sauer
Kölnische Straße 94-104
34119 Kassel
0561-7885600
www.martini-brauerei.de</p> |  <p>Otte & Wende Druckerei
Herr Klaus Otte
Flugplatzstraße 16
34379 Calden
05674-4040</p> |  <p>Rehamed
Herr Sascha Seifert
Wilhelmshöher Allee 302a
34131 Kassel
0561-313155
www.rehamed.com</p> |
|  <p>Haus- & Familienpflege
Herr Rolf Pahl
Kochstraße 11
34121 Kassel
0561-281291
www.hausundfamilienpflege.de</p> |  <p>IWL Industriewartung & Logistik GmbH
Herr Dirk Bollrath
Salzgitterstrasse 22
34225 Baunatal
0561-499890
www.iwl-baunatal.de</p> |  <p>Städtische Werke Aktiengesellschaft
Herr Andreas Helbig
Königstor 3-13
34117 Kassel
0561-782304
www.stwks.de</p> |  <p>Medikum Kassel
Herr Arif B. Ordu
Kurfürstenstr. 10
34117 Kassel
0561-7397250
www.medikum.de</p> |  <p>PAC Werbeagentur
Herr Carsten H. Jünger
Brüder-Grimm-Straße 28-30
34246 Vellmar
0561-982820
www.pac-werbeagentur.de</p> |  <p>Reisebüro Stöter GmbH
Herr Werner Stöter
Poststraße 1
34117 Kassel
0561-102745
www.reisebuero-stoeter.de</p> |

5x günstiger Autokauf

FCR PKW-günstig
 D-34123
KASSEL
 Falderbaumstraße 7a
 Tel.: 0561 988 648 -0
 Fax: 0561 988 648 20

FCR PKW-günstig
 D-44149
DORTMUND-Kley
 Brandeschachstraße 14
 Tel.: 0231 61 89 48 -0
 Fax: 0231 61 90 48 -20

FCR PKW-günstig
 D-34123
KASSEL
 Falderbaumstraße 7a
 Tel.: 0561 988 648 -0
 Fax: 0561 988 648 20

FCR PKW-günstig
 D-34123
KASSEL
 Falderbaumstraße 7a
 Tel.: 0561 988 648 -0
 Fax: 0561 988 648 20

FCR PKW-günstig
 D-34413
SCHWALMSTADT
 Junker - Holzstraße 1
 Tel.: 06691 806 390
 Fax: 06691 806 3920

Sport & Erfolg – das absolute Dreamteam

Die IWL GmbH wünscht den „Löwen“ viel Erfolg in der 3. Liga.



Ihr Partner für die Industrie
www.iwl-baunatal.de



- Reinigung & Wartung
- Instandsetzung
- Zeitarbeit
- Spedition & Logistik
- Gebäudereinigung
- Lagerhaltung

„Zusammen erreicht jeder mehr.“

Teamgeist lautet das Stichwort, das in Nordhessen mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Zu verdanken haben wir diese erfreuliche Entwicklung unter anderem der Industriewartung & Logistik GmbH Baunatal.

Die IWL fördert Sportvereine in ganz Nordhessen und engagiert sich als offizieller Sponsorpartner des KSV Hessen Kassel. Denn wer könnte den nordhessischen Teamgeist mehr prägen und besser repräsentieren als dieser Traditionsclub?

Aber auch die IWL GmbH versteht von Erfolg eine ganze Menge.

Sie ist ein TÜV-zertifiziertes Dienstleistungsunternehmen, das sich den Erfolg anderer zum Ziel setzt. Kluge Köpfe entwickeln innovative Konzepte und effiziente Strategien.

So sichert die IWL GmbH erfolgsorientierten Unternehmern eine solide Marktposition ...

... und Sportbegeisterten aus der Region beste Förderungschancen.



Ristorante la galleria
 Herr Pippo Carciola
 Wilhelmshöhe Alle 262
 34132 Kassel
 0561-35306
www.la-galleria.de



Ristorante Raffaello
 Frau Maria Dora
 Feerenstraße 7
 34121 Kassel
 0561-284007



Rogowski Holz & Holzbauelemente Handels GmbH
 Herr Gerhard Rogowski
 Müндener Strasse 9
 34123 Kassel
 0561-524086
www.rogowski-holzhandlung.de



Rohde Tief- und Straßenbau GmbH
 Herr Ulrich Linß
 Am Salzerhof 2
 34123 Kassel



RSE Planungs-gesellschaft mbH
 Herr Herbert Engelhard
 Heinrich-Hertz-Straße 1
 34123 Kassel
 0561-58908-0
www.rse-ref.de



SBK Consulting Team
 Herr Lars Bossemeyer
 Franz-Vetter-Str. 8
 34121 Kassel
 0561-2076942



Sparkassen Versicherung
 Herr Frank Beisheim
 Kölische Straße 42-46
 34117 Kassel
 0561-78896559
www.sparkassenversicherung.de



Sanitätshaus Medicus GmbH & Co.KG
 Herr Markus Kleffel
 Hannoversche Straße 34
 34266 Niestetal
 0561-788050
www.medicus-ks.de



Schlosscafe
 Herr Mahmoud Sayed Elahl
 Schlosspark
 34131 Kassel



Schneider Dacheindeckungen
 Herr Jens Schlechter
 Buttlarstraße 4
 34123 Kassel
 0561-53266
www.schneider-dach.de



Schnittger Heinz GmbH
 Herr Dennis Schnittger
 Eisenstr. 4
 34225 Baunatal
 0561-9499 0070



Sotzek Assekuranz-Finanzmakler GmbH
 Herr Stefan Sotzek
 Credestraße 5
 34123 Kassel
 0561-47596817
www.safima.net



Sparkassen Versicherung
 Herr Frank Beisheim
 Kölische Straße 42-46
 34117 Kassel
 0561-78896559
www.sparkassenversicherung.de



Spedition Hartleb
 Herr Friedrich Lucas
 Falderbaumstraße 13
 34123 Kassel
 0561-472597
www.umzug-hartleb.de



Sport Brück
 Herr Holger Brück
 Dormannweg 3
 34123 Kassel
 0561-571211



Starclub
 Herr Gotz Ohlendorf
 Mauerstraße 11
 34117 Kassel
 0561-766220
www.starclub.de



Steuerbüro Schmidt
 Herr Herrmann Schmidt
 Pascheburgstraße 12-14
 34376 Immenhausen
 05673-99700



Sto AG
 Herr Ortwin Schmidt
 Ellenbacher Straße 11
 34123 Kassel
 0561-4109310
www.stoeu.com



Striegel Rechtsanwälte
 Herr Albrecht Striegel
 Christophstraße 18
 34123 Kassel
 0561-570850
www.striegel-rechtsanwaelte.de



Stutz GmbH & Co.KG
 Tief- und Straßenbau
 Herr Hans-Georg Stutz
 Kemmeröderstraße 2
 36275 Kirchheim
 06628-9210-0
www.stutz-bau.de



Tabakwaren & Lotto Michael
 Herr Stephan Michael
 Leipziger Straße 171
 34123 Kassel
 0561-53315



Taxi Call Center Kassel
 Frau Yvonne Burmann
 Weserstraße 30
 34125 Kassel
 0561-88111
www.taxi88111.de



Thiele & Schwarz
 Herr Rolf Schwarz
 Werner-Heisenbergstraße 7
 34123 Kassel
 0561-9592510
www.thiele-schwarz.de



Trillhof Handelsgesellschaft mbH
 Herr Matthias Hartmann
 Holländische Straße 213
 34127 Kassel
 0561-9839434
www.trillhof.de



Ulenspiegel
 Bier- und Weinlokal
 Herr Stephan Brede
 Goethestr./ Ecke Querallee
 34119 Kassel



Verlag Dierichs GmbH & Co.KG
 Herr Horst Seidenfaden
 Frankfurter Straße 168
 34121 Kassel



Volkswagen Coaching GmbH
 Dr. Michael Lacher
 Postfach 4056
 34129 Baunatal
 0561-4902427



Volkswagen Sportförderung
 Herr Axel Diederich
 Brieffach 1871
 38436 Wolfsburg
 05361/921439
www.volkswagen-sportfoerderung.de



W. & L. Jordan
 Herr Horst-Dieter Jordan
 Topfenhofweg 41-44
 34070 Kassel
 0561-9417715
www.joka.de



W+S Bau
 Herr Volker Siekhöld
 Wilhelmshöhe Allee 137
 34131 Kassel



Walter Fenster
 Dr. Frank Walter
 Theodor-Haubach-Straße 11
 34132 Kassel
 0561-9409921
www.walter-fenster.de



Weber & Weidemeyer
 Herr Werner Eitel
 Eugen-Richter-Straße 118
 58135 Hagen
 02331-9080-00
www.weber-weidemeyer.de



Wein Müller GmbH
 Herr Karl-Heinz Jennewein
 Friedrich-Ebert-Straße 80
 34119 Kassel
 0561-12916
www.wein-mueller.com



Wellness Resort GmbH
 Frau Mandy Bressel
 Kölische Straße 6
 34117 Kassel
 0561-890870
www.wellness-resort.biz



Werner Elektrotechnik
 Herr Lothar Werner
 Heinrich-Heine-Str. 21
 34121 Kassel
 0561-4755771



Xcentric
 Herr Jens Thumser
 Wilhelmsstraße 9
 34117 Kassel
 0561-78969-19



Ziehe GmbH
 Herr Alexander Weisbach
 Miramstraße 70a
 34123 Kassel
 0561-57091-0
www.ziehe-kassel.de

Herr Karl-Heinz Müller
 Maltesserstraße 41a
 53639 Königswinter

Sie bringen uns nach vorne.



Lotto Hessen unterstützt den Landessportbund Hessen jährlich mit 19,10 Mio. €.



www.lotto-hilft-hessen.de

Tippen macht Spaß. Lassen Sie es nicht zur Sucht werden.



Dr. Ordu (links), seine Helferinnen und das Löwenrudel freuen sich über die tolle Zusammenarbeit. Fotos: Medikum

Medikum – Gesundheit ohne Umwege

Am vergangenen Sonntag war die Mannschaft voll im Einsatz. Erste Station am Mittag war die Sparda Bank, wo die Spieler über eine Stunde lang Autogramme gaben. Im Anschluss ging es zu den Städtischen Werken. Der Premium-Partner des KSV Hessen Kassel hatte zum 3. Kasseler Bar-Cup eingeladen. Klar das die Mannschaft auch hier den vielen Besuchern für Autogramme und Gespräche zur Verfügung standen. Am Nachmittag schaute das Löwenrudel bei einem weiteren Premium-Partner vorbei. Dr. Arif Ordu, Geschäftsführer und ärztlicher Leiter des Medikum Kassel hatte zur Vorstellung seiner Praxisräume inklusive Gripeschutzimpfung eingeladen. Medikum – Gesundheit ohne Umwege, so der zentrale Leitgedanke des größten medizinische Versorgungszentrums in der Region mit modernsten Diagnose- und Therapiegeräten. Das Konzept

ist so einfach wie auch überzeugend zugleich. Ein Haus, eine zentrale Verwaltung und darin vereint die ganze Bandbreite von Fachärzten verschiedener Fachrichtungen. Anders als in einem Ärztehaus sind die Ärzte im Medikum angestellt und digital komplett miteinander vernetzt. Und weil eine solche Struktur lange Wege spart, haben die Ärzte im Medikum mehr Zeit und Ruhe für ihre Patienten. Als stolzer Sponsor stellt das Medikum den Spielern seine gesamte Leistungspalette kostenfrei zur Verfügung und sorgt so für eine optimale medizinische Betreuung.

Medikum Kassel

Kurfürstenstraße 10- 12, 34117 Kassel, Telefon: 0561-76640-0

Offnungszeiten:

Montag - Freitag 8 – 13 Uhr, Montag – Mittwoch 14 – 18 Uhr
Donnerstag 14 – 19 Uhr, Freitag 14 – 16 Uhr



Daniel Beyer bei der Gripeschutzimpfung im Medikum-Kassel.



Der 1. Vorsitzender Jens Rose macht es vor und hat sein neues Auto bei einem unseren Löwenpartnern gekauft. Thomas Herwig, Geschäftsführer der FCR-Handel GmbH überreicht den Fahrzeugschlüssel. Die Handel GmbH ist ein markenunabhängiger Händler für Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen. Die Spezialisierung auf den markenunabhängigen Handel und die Finanzierung, sowie die günstigen Bezugsquellen und großen Einkaufsvolumina ermöglichen FCR alle Marken seinen Kunden kostengünstig anzubieten. In Kassel finden Sie FCR in der Falderbaumstraße 7a oder im Internet unter www.fcr-gmbh.com. Foto: Dieter Schachtschneider

Immer gut gelaunt und voll hinter der Mannschaft stehend. So ist das VIP-Catering-Team welches sich um die Bewirtung kümmert der vielen Förderer und Sponsoren des KSV Hessen Kassel bei den Heimspielen kümmert. Das Foto ist beim Auswärtsspiel in Darmstadt, wo die Damen unser Team lautstark unterstützt haben, aufgenommen wurden. Foto: Josef Diedrich



IMPRESSUM

Herausgeber:

KSV Hessen Kassel e. V.
Kölnische Straße 94-104
34119 Kassel
Ruf: 05 61 . 254 74
Fax: 05 61 . 28 61 08 71
geschaeftsstelle@ksv-hessen.de
www.ksv-hessen.de

Öffnungszeiten Büro:

Mo., Di. und Fr.: 10–13 Uhr
Mi. nur: 15–18 Uhr

Redaktion:

Tim Siebrecht (V.i.S.d.P.)
tim.siebrecht@ksv-hessen.de
Jörg-Friedrich Schmidt
joerg.schmidt@ksv-hessen.de
Oliver Zehe
oliver.zehe@ksv-hessen.de
Michael Brehme
michael.brehme@ksv-hessen.de
Carsten Müller
carsten.mueller@ksv-hessen.de
Michael Homburg
michael.homburg@ksv-hessen.de
Hans Knese, Günter Kratz

Gestaltung:

CLAN.DREI GmbH
Unternehmenskommunikation
Ruf: 05 61 . 57 82 86
homburg@clandrei.de
www.clandrei.de

Druck:

Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus
Ruf: 05 61 . 9 59 25-0
vollbracht@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

Auflage:

5.000



Titel:
Thorsten Bauer vor der Nordtribüne im Auestadion
Foto: R. Sippel



SV Wehen

Der Dorfklub und sein Weg ganz nach oben

Am 30. September wurde der Wehener Halberg erstürmt. Mehr als 2.000 Siegerner Fans hatten die mit knapp 100 km vergleichsweise geringe Regionalliga-Distanz ins hessische Taunusstein zurückgelegt und wollten ihr Team zum Sieg brüllen.

Probleme, die wenigen Wehener Anhänger zu überstimmen, hatten sie freilich nicht. Schließlich gewannen die Gastgeber das Spiel zwar mit 2:1, und dennoch war es der eigene Trainer Djuradj Vasic, der neidisch auf die zahlreichen Sieger schaute: „Für die jungen Leute dort ist es zur Gewohnheit geworden, ihr Team zu unterstützen. Sie leben ihren Fußball.“

Knapp zwei Wochen später war der Coach dann weg - gewechselt zu einem traditionsreichen Zweitligisten. Der 50-jährige Serbe machte von seiner Ausstiegsklausel Gebrauch und nahm die Offerte aus Braunschweig an. Nach knapp vier Jahren hatte der erfolgreichste Coach der Wehener Regionalliga-Geschichte im Nu Lebewohl gesagt.

Es sei eine einmalige Chance für ihn, „und ich hätte es bereut, sie nicht ergriffen zu haben“, gab Vasic zu Wort. Und Manager Bruno Hübner wurde einmal mehr „ganz drastisch vor Augen geführt, was es bedeutet, als kleiner Regionalligaverein nur ein Sprungbrett zu sein.“ Mit Christian Hock und Steffen Vogler übernahmen die bisherigen Co-Trainer das Training.

Rheingau-Taunus-Kreis, Taunusstein. Zehn ehemalige Gemeinden gehören der Stadt an, eine davon ist Wehen. Knapp 29.000 Menschen wohnen in Taunusstein, und mittendrin ein Fußball-Regionalligist, der ganz groß hinaus will. Schon seit Jahren sprechen sie vom anvisierten Ziel, dem Aufstieg in die zweite Bundesliga. Seit nunmehr neun Jahren gehört der SV Wehen der dritten Klasse an, zuletzt wurde der Aufstieg zweimal denkbar knapp verfehlt.

Hohe Fluktuation in der Mannschaft

In dieser Saison soll alles anders sein, endlich soll der große Sprung gelingen. Und es sieht gut aus, der Klub ist ganz oben dabei an der Tabellenspitze. Offiziell ging der SV Wehen mit einem Etat von 1,8 Millionen Euro in die Saison. Objektiv betrachtet wird allerdings einiges mehr nötig sein, um einen mit Profi-Fußballern gespickten 28-Mann-Kader zu finanzieren, wie ihn die Wehener vorweisen können.

Hinten v. links: Nermin Celikovic, Daniele Fiorentino, Suad Rahmanovic, Benjamin Fuchs, Daniel Damm, Stephen Famewo, Cihan Yilmaz, Hajrudin Catic, Rudi Collet (Team-Manager), Christian Hock (Trainer). Mitte v. links: Torsten Conradi (Zeugwart), Dr. Hanns-Dietrich Rahn, Dr. Philippe Heinrich (Mannschaftsärzte), Thomas Schwarz (Physiotherapeut), Nikolaos Nakas, Sandro Schwarz, Engin Kalender, Marko Kopilas, Dajan Simac, Ronny König, Torge Hollmann, Thomas Gellner, Matias Cenci, Djuradj Vasic (Ex-Cheftrainer, zu Eintracht Braunschweig gewechselt), Bruno Hübner (Manager), Steffen Vogler (Trainer). Vorne v. links: Dr. Bettina Henkell (Mannschaftsärztin), Jorge Rivera Cerezo, Kristjan Glibo, Bertrand Bingana, Florian Stahl, Adnan Masic, Erkan Atilgan (hat den Verein verlassen), Alessandro Caruso, Martin Willmann, Sascha Amstätter, Frank Steinmetz (Reha-Trainer). Es fehlen: Adam Freund, Jurij Krause, Veselin Popovic.



Trainer Christian Hock Foto: SV Wehen

INFO

Gegründet:
1. Januar 1926

Vereinsfarben:
Rot-Schwarz

Stadion:
Stadion am Halberg
(5.000 Plätze)

Internet:
www.sv-wehen.de



Trainer Steffen Vogler Foto: SV Wehen

Neben Kapitän Sascha Amstätter (seit 2002 im Verein) gibt es nicht allzu viele Konstante im Team, dafür herrschte in der Vergangenheit eine zu hohe Fluktuation. Nicht zuletzt erst vor der laufenden Saison. 15 Abgängen standen eben so vielen Neuen gegenüber. Wehen - bekannt auch als Sprungbrett. Schon einige Akteure schafften unter Vasic den direkten Sprung in die Bundesliga. Der „Berühmteste“ ist Antonio da Silva (28), bis 2004 in Wehen und dann über Mainz zum VfB Stuttgart.

Schwache Zuschauerzahlen

Das größte Problem der Taunussteiner ist aber vor allem die mangelnde Resonanz. Überaus enttäuschend die Zuschauerzahlen von durchschnittlich 500 bis 600 - eines Regionalligaspitzenklubs schlichtweg unwürdig. Eine echte Fanszene besteht praktisch nicht. Die Zukunft soll jedoch anders aussehen. Das Umfeld soll dem sportlichen Erfolg angepasst werden - nicht umgekehrt. So streben die Rot-Schwarzen möglicherweise sogar einen Umzug ins nicht allzu weit entfernte Wiesbaden an. Der Traum vom Aufstieg in die zweite Liga bleibt jedenfalls. Und vielleicht wird er ja schon im Sommer 2007 Realität.

Michael Brehme

ZEITARBEIT HAT EINEN NAMEN

Arbeitsplätze mit Zukunft

**ELEKTRIKER | ELEKTRONIKER | SCHLOSSER
SCHWEISSER | HANDWERKLICH BEGABTE FACHHELFER**



Jochen Gabriel
Geschäftsführer

Gehen Sie mit uns neue Wege! Facharbeitern und Handwerkern aller Berufsgruppen bieten wir Arbeitsplätze mit Zukunft. Wenn Sie zu den Zuverlässigen und Engagierten gehören und entsprechend entlohnt werden möchten, sollten Sie uns schnellstens kennenlernen.



Karhäuser Straße 1a
34117 Kassel
Tel. 05 61 - 739 71 20
Fax. 05 61 - 739 71 22
f-g.kassel@t-online.de

KASSEL | BIELEFELD | SCHÖNEBECK | BOCHUM

Der kluge Umzug ist gelb

Damals im Jahr 1886



Heinrich Hartleb mit seiner Ehefrau

Heute



Ein modernes, leistungsstarkes und motiviertes Team steht Ihnen für Ihren Umzug gern zur Verfügung. Von links nach rechts: Die heutigen Geschäftsinhaber Friedrich und Heike Lucas, Herr Volker Wiegand, Disponent und Herr Tilman Roos, Verkaufsleiter / Umzugsberater.

Unsere Bürozeiten:
Mo.-Fr. von 7.00-17.00 Uhr

Seit 1886
HARTLEB



Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung



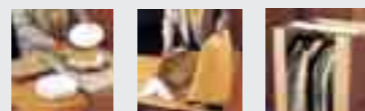
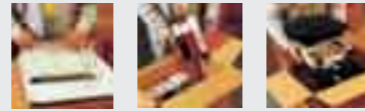
In Kassel und in über 130 weiteren Städten



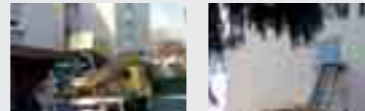
- Stadt- und Fernumzüge
- Auslands- und Überseeumzüge
- Objektumzüge und Logistik
- Computer / Spezialtransporte
- Verpackung und Transport von gewerblichen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Kunsttransporte / Kunstfachpacker
- Klavier- und Flügeltransporte
- Beheiztes Möbellager
- Versicherungen
- Zollabfertigung
- Eigene Küchen- und Möbelschreiner



Vertrauen Sie den Profis



Mit Sorgfalt verpacken



Schonender Transport über mehrere Etagen mit unserem Möbelaufzug



Unser Team



Büro u. Möbellager



Fertig und ab geht's

Im Güterbahnhof Niederrhein - 34134 Kassel

mail: info@umzug-hartleb.de . www.umzug-hartleb.de

fon: +49 (0) 561 / 47 25 97
oder +49 (0) 561 / 47 25 69
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90



Das Team vor dem Olympiastadion in Berlin v.l.: David, Kai, Dennis, „Capitano“, Marcus, Martin, Patrick, Rico, Kutzi, Marcel, Arnold, Mounir
Fotos: privat

KSV Hessen Kassel

U15 unterwegs ...

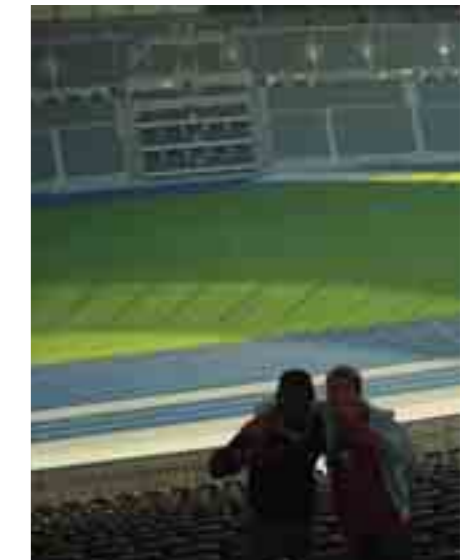
Eine ereignisreiche Ferienwoche für den Tabellenführer der C-Junioren Oberliga

Am Montag Training unter der Leitung des Bundesliga - Assistentstrainers des VfL Wolfsburg Robert Roelofsen. „ 1. Ball tief!“ Schwerpunkt zur Vorbereitung auf die beiden Vergleichsspiele der Woche war das schnelle Umschalten nach einer Balleroberung.

Dienstag bis Donnerstag in Berlin: Teambuilding im Hochseilklettergarten, Ge-

meinschaft erleben und ein Vergleichsspiel gegen die U15 von Hertha BSC Berlin (2:2) stand auf dem Programm.

Zum Abschluß am Samstag dann die Fahrt nach Bremen mit dem Spiel gegen die U15 von Werder Bremen (2:1 für die kleinen Löwen) und dem Besuch des BL - Spitzenspiels Werder Bremen gegen Bayern München.



Im Olympiastadion: Capitano und Markus



Der ist aber klein...! v.l. Kutzi, Rico, Yildiray, Marcus



Abschlußtraining auf dem Olympiagelände („Hertha Home“)



„Da fehlt doch eine ...!?“



Zu jeder Zeit
die richtige Verstärkung...



ADOMS Zeitarbeit GmbH
Geschäftsführer: Dierk Adoms
Falderbaumstraße 9B
34123 Kassel
Telefon: 05 61/1 09 48 - 0
Telefax: 05 61/1 09 48 - 19
info@adoms-online.de
www.adoms-online.de

1:10

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK.
SCHON VOR DEM SPIEL.

Über 19 Mio. Wirtschaftsauskünfte
sofort abrufbar.

Wirtschaftsauskünfte
Risikomanagement
Forderungsmanagement/Inkasso
Creditreform Kassel
Telefon: 0561-7845630
www.creditreform-kassel.de



Günters Gedanken

Ich hab keine Lust mehr!

Ja, wie fängt man eine Abschiedsrede an? Mit einem Rückblick auf die Vergangenheit, einem Ausblick auf die Zukunft, oder einfach mit dem Grund für den „plötzlichen“ Abschied? Es ist einfach so, daß in der langersehnten Regionalliga in punkto Sicherheit ein rauherer Wind weht als noch in der Oberliga.

Jetzt habe ich den traurigen Eindruck, daß man mich und meine Fahne allerorten für ein Sicherheitsrisiko hält. Dabei ist selbst eine Waffe nur so gefährlich wie der Mensch der sie in der Hand hält. Mit einem rot-weißen Schal um den Hals verwandele ich mich aber anscheinend in eine gefährliche Bestie und deshalb sehe ich es im Moment so, daß es von zwei Übeln das kleinere ist am Wochenende zu Hause zu bleiben, als alle zwei Wochen 20 und mehr Stunden in der Gegend herum zu fahren nur um fest zu stellen, daß man als Fußballfan nichts weiter ist als ein potientes Arschloch. Bei Heimspielen ist das leider ähnlich - weswegen ich schon vor einigen Wochen in unserem Diskussionsforum geschrieben habe, daß ich eher freiwillig draußen bleibe als daß mir irgendwann mal

jemand sagt ich dürfe nicht mehr rein. Wenn ich das Löwen-Shirt überstreife und die Fahne schwenke bilde ich mir immer ein den KSV zu repräsentieren, derart, daß alles was ich als erkennbarer Fan dieses Vereins tue, auf den KSV zurück fällt. Natürlich soll das nur Gutes sein und so versuche ich immer mein Bestes zu geben - auch wenn jemand mal gesagt haben soll ich als Fan würde dem Ansehen des KSV in der Öffentlichkeit schaden. Und einer der Sponsoren soll sogar daran gezweifelt haben, daß jemand wie ich überhaupt dazu in der Lage ist diese Texte hier zu schreiben.

Wäre einer der beiden nicht ein idealer Nachfolger für mich? ;-) Nach über fünf Jahren kann ein bißchen frischer Wind bestimmt nichts schaden! Aber mal ehrlich: Im KSV-Forum gibt es genügend Schreiblinge mit anderen, vernünftigeren und moderneren Ansichten als mich, die eine Chance verdient haben!

Natürlich werde ich im Herzen weiter ein Löwe bleiben und vielleicht wird man mich umgekehrt sogar ein bißchen vermissen. Die Zeit heilt alle Wunden! Viel-



foto: M. Homburg

leicht komme ich ja auch bald wieder angeschissen. Wir werden's erleben...

So, das war's! Darum sagen wir: „Auf Wiedersehn. Die Zeit mit Euch, war wunderschön. Es ist wohl besser jetzt zu gehn, wir wollen keine Tränen sehn. Schönen Gruß und auf Wiedersehn!“

RWG Günter

VORSCHAU



IBF Boxweltmeister Arthur Abraham

Foto: P. Schumann

Freitag	17.11.06	19:00 Uhr	TSV 1860 München II vs. KSV Hessen
Samstag	25.11.06	14:00 Uhr	KSV Hessen vs. Bayern München II
Samstag	02.12.06	14:30 Uhr	TSG Hoffenheim vs. KSV Hessen
Samstag	09.12.06	14:30 Uhr	KSV Hessen vs. SV Elversberg

Sonderausgabe von Löwen TV!

Er ist vielleicht das bekannteste Mitglied des KSV. Der 26-jährige Boxweltmeister Arthur Abraham sorgte vor fünf Wochen für Aufsehen, als er trotz schwerster Verletzungen im Titelkampf gegen Edison Miranda auf die Zähne biss und seinen Titel verteidigte. Abraham, der lange in

Kassel lebte und trainierte ist großer Fußballfan. Vor einigen Tagen war er in Nordhessen und stand dem Team von Löwen TV Rede und Antwort. Abraham äußerte sich über den KSV, warum er immer wieder gerne in Kassel ist und über seinen letzten Kampf. Zu sehen und zu hören ist das Gespräch auf der Internet-Seite des KSV Hessen unter www.ksv-hessen.de.

STARK im SPORT

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News über den KSV Hessen und die Regionalliga.

Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare!

Sparen Sie außerdem als HNA-Abonnent mit der Abo-BonusCard. Seit Februar konnten unsere Abonnenten bereits über 1.500 EUR sparen!

Testen Sie uns zwei Wochen kostenlos und unverbindlich:
01 80 / 12 12 122
(zum Ortstarif)

Ich bin ein Kasseler

Herkules – Wahrzeichen seit 1717
Kasseler Premium Pils seit 2000



Es gibt noch viel zu entdecken.
Kasseler Premium Pils.